



Aktuelle Informationen

Das ChreMaSoft Update 8.7 ist abrechnungsrelevant. Eine Installation des Updates vor Ihren Abrechnungen für das 3. Quartal 2010 ist also zwingend erforderlich!

ChreMaSoft für Sie

*Sehr geehrte ChreMaSoft-Anwenderin,
sehr geehrter ChreMaSoft-Anwender,*

das aktuelle ChreMaSoft-Update ist geprägt von umfangreichen Vorbereitungen für den ab dem 4. Quartal 2010 einzusetzenden neuen KCH-DTA. Ab dem 4. Quartal 2010 wird es im KCH-DTA-Protokoll Plausibilitätsprüfungen der abzurechnenden Leistungen geben. Viele Vorbereitungen dazu sind bereits mit diesem Update getroffen. Selbstverständlich haben diese Vorbereitungen keine negativen Auswirkungen auf Ihre – mit den bereits installierten KCH-DTA-Modulen durchzuführende – Quartalsabrechnung im aktuellen 3. Quartal.

Beachten Sie bitte dennoch, dass das vorliegende Update vor der Quartalsabrechnung installiert werden soll. Das gilt insbesondere für den Fall, dass die Leistungen HR1-HR4 in Ihren Abrechnungen enthalten sind.

Weiterhin sind umfangreiche Anpassungen im Bereich des VDDS-Importes umgesetzt. Auch diese Neuerungen betreffen den laufenden Praxisbetrieb nicht. Sie stellen eine komfortable Datenübernahme für neue ChreMaSoft-Anwender und bisherige Kunden der CompuGroup Medical Dentalsysteme zur Verfügung.

Trotz der außerordentlichen Vorbereitungen liegen uns die Verbesserung von ChreMaSoft und die Vereinfachung des Handlings selbstverständlich sehr am Herzen.

Mit diesem Update wird eine neue Funktion für den Druck der ZE-Heil- und Kostenpläne integriert. Lesen Sie im Folgenden, wie der „ZE-Stapeldruck“ Ihre tägliche Arbeit mit ChreMaSoft vereinfachen wird.

ChreMaSoft – ZE-Planung

Bisher gestaltete sich die Zusammenstellung der für einen Heil- und Kostenplan benötigten Ausdrücke recht schwierig. Jedes notwendige und zusätzlich gewünschte Formular musste speziell zum Druck gewählt werden. Gerade bei neuen Mitarbeitern in den Praxen traten immer wieder die Fragen auf „Was muss denn nun noch alles gedruckt werden?“ und „Warum weiß ChreMaSoft nicht, welche Ausdrücke benötigt werden – es sind doch immer die gleichen?“.

Aus diesen Informationen heraus ist der neue „**ZE-Stapeldruck**“ entstanden. Der „ZE-Stapeldruck“ ermöglicht Ihnen beim Druck der ZE-Pläne mit Plantyp „F“ und „P“ eine individuelle Vorauswahl der benötigten Ausdrücke. Innerhalb der Kassen-ZE-Pläne mit Plantyp „F“ merkt ChreMaSoft sich künftig getrennt für RV-, GAV- und AAV-Planungen, welche Ausdrücke erfolgen sollen und schlägt diese beim nächsten Druck einer entsprechenden Planung wieder vor. Innerhalb der privaten Pläne mit Plantyp „P“ steht dieselbe Funktion zur Verfügung. ChreMaSoft merkt sich hierbei, welche Drucke bei privaten Plänen für Kassenpatienten und welche Ausdrücke für Privatpatienten gewünscht sind.

Sie möchten die neue Funktion nutzen? Nichts einfacher als das: Wählen Sie sich einen bestehenden oder neuen Heil- und Kostenplan mit Plantyp „F“ oder „P“ aus. Über den Button [Optionen] gelangen Sie in die Prothetik-Optionen. Im Menüpunkt 3 – sonstige Optionen finden Sie auf der zweiten Optionsseite die neue Option „ZE-Stapeldruck“.

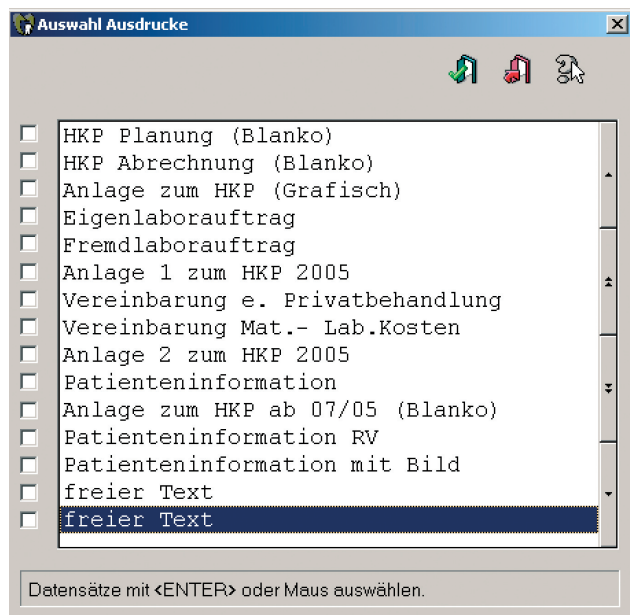
- Grafischer HKP Druck
- ZE-Stapeldruck**
- Überschriften auf Rechnung drucken

Herzlichst Ihr ChreMaSoft-Entwicklungsteam

(bitte lesen Sie im Innenteil weiter)

Aktivieren Sie die Option, wenn Sie den „ZE-Stapeldruck“ einstellen möchten.

Wenn Sie mit aktivierter Option den Druck der ZE-Pläne starten erhalten Sie künftig ein Auswahl-fenster in dem alle für die entsprechende Planart möglichen Drucke untereinander aufgeführt sind.



Achtung: Bei erster Auswahl und bei erstem Druck für eine RV-, GAV-, AAV-Planung oder eines Privatplanes für einen Kassenpatienten oder Privatpatienten ist kein Druck angewählt – legen Sie selbst fest, welche Drucke Sie benötigen! Entsprechend der Versorgungsart merkt sich ChreMaSoft für die Zukunft, welche Drucke Sie gewählt haben. Bei erneuten Drucken werden Ihnen automatisch die für eine RV-, GAV-, AAV-Planung und für Privatpläne für Kassenpatienten oder Privatpatienten einmal gewählten Drucke vorgeschlagen.

Den eigentlichen Druck starten Sie durch einen Klick auf die grüne Tür, durch die Tastenkombination [Strg+B] oder durch Drücken der Taste [Esc].

Selbstverständlich besteht jederzeit vor den erneuten Drucken die Möglichkeit, die Auswahl anzupassen, wenn neue oder zusätzliche Drucke gewünscht werden.

Einstellungen zu Ihren Formularen, die Sie in der zentralen Druckersteuerung getroffen haben, wie

zum Beispiel die Anzahl der Ausdrucke oder die Ablage im PraxisArchiv werden natürlich auch beim ZE-Stapeldruck berücksichtigt.

Sie haben weitere Wünsche und Vorschläge für die neue Funktion? Gerne erfahren wir davon. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Fax. Wir freuen uns auf Ihre Reaktion!

► ChreMaSoft – Abrechnungstipp

Im Bereich **.management** informiert die Uptodate über „perfekte Zahnrestorationen mit CAD/CAM“. In ChreMaSoft setzen Sie die vorgeschlagene Lösung schnell und einfach um, wenn Sie sich für die GOZ-Leistungen eine Leistungsgruppe anlegen. Leistungsgruppen können in Verbindung mit KC- oder HKP-Planungen genauso verarbeitet werden, wie bei der direkten Eingabe in der Leistungserfassung.

Sie haben Fragen zur Anlage von Leistungsgruppen? Die ChreMaSoft-Hilfe informiert Sie im Bereich [Leistungserfassung] [Eingabe von Leistungen] [Leistungsgruppen] über die Vorgehensweise.

Im nächsten Onlineseminar wird das Thema Leistungsgruppen ebenfalls ausführlich behandelt.

► ChreMaSoft – Onlineseminare

Sie interessieren sich für eine prägnante Schulung der Update-Neuerungen und Sie verfügen über einen DSL-Anschluss in Ihrer Praxis? Künftig kein Problem mehr! Die Update-Neuerungen stellen wir Ihnen gerne in einer Online-Schulung vor. Ihre Teilnahme am Seminar ist nicht an ein installiertes ChreMaSoft gebunden. Die Inhalte des Updates werden Ihnen am Bildschirm vorgeführt.

ChreMaSoft-UPDATE-SEMINARE ÜBER INTERNET

Seminar	Tag	Zeit
ChreMaSoft-Online 3.1	29.09.2010	13:00 Uhr
ChreMaSoft-Online 3.2	01.10.2010	13:00 Uhr
ChreMaSoft-Online 4.1	05.01.2011	13:00 Uhr
ChreMaSoft-Online 4.2	07.01.2011	13:00 Uhr

Entnehmen Sie bitte die beiliegende CD und legen diese in das CD-Laufwerk!

**Wichtiger Hinweis: Bitte führen Sie unbedingt vor
Installation der Version 8.7 eine Datensicherung durch
und starten Sie den Rechner neu!**

Nach Einlegen der CD startet das Installationsmenü in der Regel automatisch. Wählen Sie im Installationsmenü „ChreMaSoft Update 8.7 mit automatischer Datensicherung“ aus, beginnt die Installation des Updates inklusive der Anlage einer Datensicherung Ihres aktuellen ChreMaSoft-Stands. Zusätzlich können Sie sich bereits während der Installation das aktuelle Anschreiben zur neuen Version am Bildschirm anschauen. Klicken Sie dazu einfach „ChreMaSoft Update Anschreiben 8.7“ an.

Sollte das Installationsmenü nicht automatisch starten, wählen Sie über Windows den Button **„Start“** mit der linken Maustaste an und klicken auf **„Start/Ausführen“**. Geben Sie dann im Feld „Öffnen“ **„D:starter“** ein (sofern „D“ der Laufwerksbuchstabe für Ihr CD-ROM-Laufwerk ist). Bestätigen Sie nun den Button **„OK“** mit der linken Maustaste. Es öffnet sich das gewohnte Installationsmenü der Update-CD. Befolgen Sie dabei bitte die Anweisungen auf dem Bildschirm.

ChreMaSoft®
Die neue Einfachheit.

Impressum:

Redaktion: Gabi Henrich, Dirk Rümennapp, Michael Vieth
Layout: Stefan Hänchen
Herausgeber: CompuGroup Medical
Dentalsysteme GmbH
Maria Trost 25
56070 Koblenz

ChreMaSoft – Fragen und Antworten:



? Frage: Ich möchte eine Behandlung mit Schmelzmatrixproteinen zur Wiedergewinnung des alveolaren Knochens und des Zahnhalteapparates analog berechnen. Was muss ich dafür in ChreMaSoft tun?

! Antwort: Die analoge Berechnung erfolgt nach §6 Absatz 2 der GOZ. Art und Umfang der Leistung muss dem tatsächlichen Aufwand entsprechen. Beispielhaft kann für die Berechnung die Leistung 411 als Grundlage genutzt werden.

Analogleistungen werden im Katalog [GOZ/GOÄ96] im Menü [Praxis][Kataloge] erfasst. Wichtig dabei ist, dass die Nummer der Leistung nicht bereits im Leistungskatalog enthalten ist. Die Nummer der Leistung dient der Eingabe der Leistung in der Leistungserfassung. Anhand der hier gezeigten Bilder können Sie die Analogleistung einfach in ChreMaSoft anlegen:

? Frage: Wie erfasse ich die Leistung 602 mit einem Betrag von €1,20?


! Antwort: Tragen Sie in der Leistungserfassung „q1,20 602“ ein und bestätigen die Eingabe mit [Enter]. ChreMaSoft übermittelt die so erfassten 600er Leistungen in Cent-Beträgen an die KCH-DTA-Abrechnung.

Die CGM DentalLounge ist immer für Sie da!

Kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail oder Fax:

E-Mail: dentallounge@cgm-dentalsysteme.de

Fax: 0261 / 8000-3300

Wir rufen Sie an und finden den besten Zeitpunkt für das Gespräch miteinander.  **DentalLounge**

Abrechnungsnotdienst - aber klar!

Liebe Anwenderin, lieber Anwender,

auch in diesem Jahr ist die Hotline an den Samstagen zur Quartalsabrechnung in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr wieder wie gewohnt für Sie erreichbar:

3.Quartal 25.09.2010 **4.Quartal 18.12.2010**
3.Quartal 02.10.2010 **4.Quartal 08.01.2011**

Sie erreichen unsere ChreMaSoft-Hotline unter der Service-Nummer:

 **0180 5 04 21 42***

Unsere täglichen Servicezeiten sind:

Montag bis Freitag, 8:00 – 18:00 Uhr

Sie können uns auch per Fax oder per E-Mail erreichen:

Fax: 0180 5 12 41 26

E-Mail: hotline@chremasoft.com

** 0,14 €/Min. pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen*